

Sitzungsvorlage Nr. V/2012/0488

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Richard Bömer



Ahaus, 30.01.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	29.02.2012	TOP: 5	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Radweg entlang der K 63 zwischen Ottenstein und Vreden

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt der geplanten Maßnahme des Kreises Borken zum Bau des Radweges entlang der K 63 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt dem Kreis Borken einen Antrag zum Bau des Radweges vorzulegen. Dem Rat wird empfohlen, die erforderlichen Mittel in Höhe von 75.000 € im Haushaltsjahr 2013 bereitzustellen.

Sachdarstellung

In den vergangenen Jahrzehnten ist kontinuierlich an der Erweiterung des Radwegenetzes entlang der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gearbeitet worden. Im vergangenen Jahr wurde im Zusammenhang mit der Deckenerneuerung der K 63 zwischen Wessum und Ottenstein auch ein von der Fahrbahn abgesetzter Radweg zwischen den beiden Ortsteilen gebaut.

In diesem Jahr beabsichtigt der Kreis Borken die Deckenerneuerung der K 63 zwischen Ottenstein und Vreden fortzusetzen. In Rahmen dieser Baumaßnahme besteht die Möglichkeit zusammen mit dem Kreis Borken einen Radweg entlang der K 63 auch zwischen Ottenstein und Vreden anzulegen.

Geplant ist entlang der K 63 einen von der Fahrbahn abgesetzten Radweg zu bauen. Das Teilstück der K 63 auf dem Gebiet der Stadt Ahaus zwischen dem Ortsrand Ottenstein und dem Abzweig der K 19 Richtung Antoniusheim hat eine Länge von ca. 1,1 Kilometer. Der Kreis Borken bietet an zusammen mit der Stadt hier einen Radweg zu bauen. Bei geschätzten Baukosten von 150.000 Euro ergibt sich für die Stadt Ahaus ein Baukostenanteil von 75.000 Euro. Die Grunderwerbskosten trägt der Kreis Borken als späterer Eigentümer und Baulastträger des geplanten Radweges. Der Kreis Borken bittet in diesem Zusammenhang um Unterstützung bei den Grundstücksverhandlungen.

Der Kreis Borken bittet die Stadt Ahaus um eine schriftliche Zusage zur Übernahme der anfallenden Kosten. Hierzu ist ein Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr zum Bau der Radwegeteilstücke erforderlich. Der Ausschuss möge dem Rat empfehlen die notwendigen Mittel im Haushaltsjahr 2013 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Radweg entlang der K 63 zwischen Ottenstein und Vreden	4.0000.00016

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	75.000

Für die vom Kreis Borken im Jahr 2012 geplante Maßnahme ist der Kostenanteil der Stadt Ahaus im Haushalt 2013 einzuplanen.

Anlagen

keine